

Turnen für Eltern und Kleinkinder

■ **Brakel** (nw). Turnen für Vater, Mutter und Kinder im Alter von einhalb bis dreieinhalb Jahren bietet das Familien- und Frauenzentrum Brakel ab heute an. In dem Kurs soll den Kindern Raum und Gelegenheit für eine ganzheitliche Spiel- und Bewegungsentwicklung, die auch Erfahrungen mit dem Körper und mit allen Sinnen umfasst, gegeben werden. Spaß und Bewegungsfreude stehen im Mittelpunkt. Eltern mit ihren Kindern haben jederzeit die Möglichkeit einzusteigen. Kursbeginn ist am heutigen Dienstag, 17 bis 18 Uhr, in der Brüder- Grimm-Schule Brakel. Informationen und Anmeldung: Claudia Winkelhoch, Tel. (0 52 72) 3 98 13.

Einbrecher im Kindergarten

■ **Dringenberg** (nw). Ein Kindergarten in Dringenberg war am Wochenende das Ziel unbekannter Einbrecher. Die Täter drangen zwischen Freitagabend, 16.15 Uhr, und Samstagmorgen, 10.30 Uhr, in die Räume des Kindergartens an der Bischof-Bernhard-Straße ein. Nach ersten Angaben wurde eine geringe Bargeldmenge erbeutet. Wer im Tatzeitraum Beobachtungen zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen gemacht hat, sollte sich an die Kriminalpolizei in Bad Driburg, Tel. (0 52 53) 9 87 00, wenden.

Nach Unfall geflüchtet

■ **Brakel** (nw/mbr). Ohne sich um eine Schadensregulierung zu bemühen, flüchtete ein unbekannter Autofahrer, der im Heinefelder Weg in Brakel einen parkenden Pkw gerammt und beschädigt hatte. Der Unfall muss sich zwischen Freitag und Sonntag ereignet haben. Der Sachschaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt. Das Verkehrskommissariat Höxter bittet um Hinweise unter Tel. (0 52 71) 96 20.

Treffen der Bürgerbusfahrer

■ **Brakel** (nw). Die nächste Fahrerbesprechung des Brakeler Bürgerbusses findet am Donnerstag 19. Januar, um 19 Uhr im „Bierbrunnen“ (Rox), Ostheimer Straße 12, statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Brede-Förderverein tagt

■ **Brakel** (nw). Am Donnerstag, 16. Februar, findet um 17 Uhr in der Bibliothek des Gymnasiums Brede, Bredenweg 7, in Brakel die Mitgliederversammlung des Brede-Fördervereins statt. Die Tagesordnung und eine Möglichkeit zur Anmeldung findet man im Internet unter www.foerdereverein.brede-brakel.de

TÜV testet Bremsen und Beleuchtung

■ **Bad Driburg** (nw). Autofahrer haben die Möglichkeit, am Mittwoch, 18. Januar, kostenlos die Bremswirkung und die Beleuchtungsanlage ihrer Fahrzeuge checken zu lassen. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr überprüft der TÜV-Nord in seiner Station Bad Driburg, Dringenberger Straße 89, im Auftrag des ADAC Ostwestfalen-Lippe diese für die Verkehrssicherheit wichtigen Fahrzeugkomponenten. Auch Nicht-ADAC-Mitglieder können zum Nulltarif eine von den beiden Prüfmöglichkeiten nutzen.

47-Jähriger bei Raubüberfall schwer verletzt

Täter flüchten mit Geldbörse des Opfers

■ **Brakel** (nw/mbr). Opfer eines Raubüberfalls wurde am frühen Samstagmorgen ein Mann in der Brakeler Innenstadt. Der 47-Jährige befand sich gegen 2.30 Uhr nach einem Gaststättenbesuch auf dem Heimweg. Im Bereich eines Schnellrestaurants in der Ostheimer Straße wurde er von mehreren Unbekannten von hinten überfallen und zu Boden gerissen, berichtete gestern die Polizei. Die Täter stahlen sein Portmonee mit

etwas Bargeld, Bankkarten und Ausweisdokument und flüchteten unerkannt.

Eine Beschreibung der Räuber liegt nicht vor. Das Opfer erlitt schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Wer am Samstagmorgen gegen 2.30 Uhr Beobachtungen zur Tat gemacht hat, wird gebeten, sich an die Polizei in Höxter unter Tel. (0 52 71) 96 20 zu wenden.

Goldring in Spendendose

Besitzer kann sich im Pfarrbüro melden

■ **Bad Driburg** (nw). So viele Sternsinger wie schon seit Jahren nicht mehr, machten sich am 8. Januar in der Südstadt auf den Weg, berichtete jetzt die Pfarrgemeinde „Zum verkörperten Christus“ Bad Driburg.

Die Sternsinger ließen sich weder von eisigem Wind noch andauernden Regenschauern abhalten an Türen zu klopfen, um den Segen Christi zu bringen und Geld für Kinder in Not, zum Beispiel für Straßenkinder

in Nicaragua zu sammeln.

Von den vielen Süßigkeiten, die sie geschenkt bekamen, spendeten die Kinder, wie auch schon in den letzten Jahren, einen großen Anteil an die Speisekammer in Bad Driburg.

Zwischen den gesammelten Geldspenden befand sich ein schmaler Goldring (möglicherweise Ehering). Wer einen solchen Ring vermisst, sollte sich im Pfarrbüro melden, Tel. (0 52 53) 27 42.

Schützen ziehen Bilanz

Vor Jahresversammlung Heilige Messe

■ **Gehrden** (nw). Zur Mitgliederversammlung am Samstag, 21. Januar, lädt die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Gehrden. Um 18.30 beginnt in der Kirche St. Peter und Paul eine Heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft. Im Anschluss an die Messe finden sich die Schützen im Bürgerhaus ein, wo Oberst Karl-Heinz Hoemann gegen 20 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung eröffnen wird. Neben den üblichen Regularien, Jahresbericht und Kassenbericht 2011, stehen in diesem Jahr Ehrungen für

langjährige Mitgliedschaft im Mittelpunkt der Versammlung. Eine Vorschau auf das Schützenjahr 2012 und die Aufnahme neuer Mitglieder runden die Mitgliederversammlung ab.

Traditionell wird der Musikverein Gehrden die Heilige Messe sowie die Mitgliederversammlung musikalisch begleiten. Der Vorstand weist darauf hin, dass Anträge in der satzungsgemäß vorgesehenen Frist schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen sind.

www.schuetzenbruderschaft-gehrden.de

Brakel rüstet sich zum 7. Karnevalssumzug



Cowgirls in Pink: Die „scharfen Katzen“ sind vom ersten Umzug an mit tollen Kostümen dabei.

FOTO: NW

■ **Brakel** (nw). Der Karnevalsverein „Brakel Radau“ wird auch in diesem Jahr wieder einen Karnevalssumzug in Brakel veranstalten. Das Umzugs-Team von Brakel Radau ist schon seit längerem mit den Vorbereitungen beschäftigt. „Wir hoffen natürlich wieder auf genauso viel Unterstützung durch Fußgruppen und Wagen wie in den letzten Jahren“, sagt Umzugskoordinator Thomas Koch. „Mit über 40 Gruppen haben wir im letzten Jahr schon eine stattliche Größe erreicht. Es

ist aber auch immer noch Platz für ein paar Gruppen.“ Anmelden können sich Interessierte über ein Onlineformular auf der Internetseite von Brakel Radau. „In diesem Jahr haben wir ja mit Max Merkel einen Prinzen aus Istrup. Sein Frau kommt aus Holzhausen. Spontan hat am Abend der Prinzenproklamation ein Motivwagen aus Holzhausen seine Teilnahme zugesagt“, berichtet Präsident Mark Elberg. Andreas Clemens konnte in diesem Jahr eine besondere Band für

die Party nach dem Umzug verpflichten. Mit „Groovin“ spielt in Brakel eine absolute Top-Band. Der Eintritt ist frei. Weitere Termine von Brakel Radau: 28. Januar: Karneval für Jedermann in Riesel (Einlass 19.11 Uhr), 12. Februar: Kinderkarneval in der Stadthalle Brakel (Einlass 14.11 Uhr), 16. Februar Weiberkarneval im Festzelt in der Innenstadt (19.11 Uhr), 18. Februar 7. Karnevalssumzug in Brakel (Beginn: 14.11 Uhr).

Europa-Orden für Bezirksbundesmeister

Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen tagt in Gehrden

VON HELGA KROOSS

■ **Gehrden**. Es war schon ein aufregender Moment für Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter. Für sein herausragendes Engagement in der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) wurde er mit dem EGS-Verdienstkreuz in Silber geehrt. Unter dem Beifall der Delegierten der Regionalversammlung EGS-Region I nahm Schlüter am Samstag von Regionalpräsident Ernst Soboll die Auszeichnung entgegen.

„Das ist für mich schon etwas überraschend“, sagte Gerd Schlüter und bedankte sich sichtlich gerührt für diese besondere Wertschätzung. Glücklicherweise konnten sich der Bezirksbundesmeister und der Bezirksverband Warburg aber auch über die gute Resonanz zur Regionalversammlung EGS-Region I. Die hochkarätige Tagung hatte Gerd Schlüter ins Bundesgoldordgeholt.

In der Orangerie des Schlosses Gehrden ließ er die zahlreichen Delegierten, darunter auch zwei ehemalige Europaschützenkönige willkommen. Grüße als Ehrengast übermittelte zudem Bürgermeister Hermann Temme, der in seinem Grußwort auf die Bedeutung der Schützenbruderschaften und der Brauchtumspflege einging. „Die Vergangenheit bietet mehr als Kriege und Schlachten – sie ist die Grundlage unserer Kultur und unserer Identität“, führte Temme an. Daran müssten wir all diejenigen, die so viel vom



In der Schloss-Orangerie: Pressesprecher Gebhard Gohla, Ehrengast Theo Fockel von der Vereinigten Volksbank, Heimatgebietsleiter Horst-Dieter Krus, Bürgermeister Hermann Temme, Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter, Regionalpräsident Ernst Soboll und Generalsekretär Peter-Olaf Hoffmann (v. l.).



Wertschätzung: Für seine Verdienste um die EGS wurde Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter (r.) von Regionalpräsident Ernst Soboll mit dem EGS-Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet. FOTOS: HELGA KROOSS

Zeitgeist sprächen, manchmal erinnern. Das Neue wirke häufig so verführerisch, dass das Alte in Vergessenheit gerate. Erst wenn das Neue sich abgenutzt habe, besinne man sich wieder auf Bleibendes. „Vereine wie ein Schützenverein sind Träger der kulturellen Überlieferung und erhalten dadurch auch die Identifikation mit dem Herkunftsort“, betonte der Bürgermeister.

Bereichert wurde der Vormittag mit einem Vortrag des Heimatgebietsleiters Horst-Dieter Krus (Westfälischer Heimatbund) zum Thema „Heimatgeschichte – Bedeutung und Herausforderungen in unserer schnelllebigen Zeit“. Dabei stellte er heraus, dass man, wenn man sich mit der Heimatgeschichte befasse, auch die Zu-

sammenhänge erkennen müsse. Die Heimatgeschichte, die auch Natur- und Kulturgeschichte beinhalte, sei die Königsdisziplin der Geschichtsforschung.

Am Nachmittag standen die Regularien der EGS-Region I im Fokus der Versammlung. Themen waren unter anderem Jahresrückblick, Wahl eines Kassenprüfers und das Europaschützenfest in Tuchola (Polen) im kommenden August. Ein Rahmenprogramm beispielsweise mit einem Rundgang durch das Bundesgoldord, Turmbesteigung und Besichtigung des ehemaligen Rathauses komplettierten die Regionalversammlung.

Beginnen wurde der Tag mit einer Heiligen Messe in der Gehrden Klosterkirche Peter und Paul, die Bezirkspräsident Pfarrer Werner Lütkefend, Präses Pfarrer Markus Röttger und der Paderborner Diözesanpräses Pastor Jörg Plümper zelebriert hatten und von dem Musikverein Gehrden musikalisch gestaltet wurde.

INFO EGS-Region I

◆ In EGS-Region I sind folgende Verbände vertreten: Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Sauerländer Schützenbund, Kreisschützenbund Peine, Oberbergischer Schützenbund, Kreisschützenbund Büren und der Schützenkreis Gütersloh. (Kro)

Katholische Institutionen arbeiten zusammen

Kooperationsvereinbarung zwischen Familienbund und Kindertageseinrichtungen

■ **Kreis Höxter/Paderborn** (nw). Der Familienbund und Katholiken im Erzbistum Paderborn und die Organisation Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Künftig wollen sich die beiden Institutionen regelmäßig

auf Vorstands- und Geschäftsführerebene zu treffen, um sich über die familienpolitische Situation im Erzbistum Paderborn, insbesondere in den Dekanaten Paderborn, Büren-Delbrück und Höxter, auszutauschen. Das haben die beiden Institutionen jetzt mitgeteilt.

Die Geschäftsführer Detlef Müller von der Organisation Katholische Kindertagesstätten Hochstift und Michael Hullermann vom Familienbund der Katholiken, haben diese Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Tobias Kroll, Pädagogischer Fachbereichsleiter, hatte ge-

meinsam mit Michael Hullermann die Vorarbeiten für die Kooperationsvereinbarung geleistet, die auf dem abgeschlossenen Projekt „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ aufbaut.

Der Austausch erfolgt mit dem Ziel, Entwicklungen in Kirche, Staat und Gesellschaft zu er-

fassen, zu denen sich beide Institutionen gemeinsam positionieren möchten.

Die Erarbeitung und Kommunikation der Positionen erfolgt in Form von eigenständigen Projekten, zu denen gesonderte Vereinbarungen geschlossen werden, heißt es in der Mitteilung abschließend.